

Hausgeräthes angefangen bis zu den höchsten Ansprüchen der Bau- und Möbeltischlerei. Zahlreich sind jene Wirthschafts- und Hausgeräthe, welche zu liefern die einfache Holzindustrie berufen ist. In den großen Waldungen der die Grenze begleitenden Carpathen, sowie jenseits der Drau im Vértesgebirge und in den Laubwäldern Slavoniens beschäftigen sich ganze Gemeinden, gleichsam als Hausindustrie, mit der Herstellung dieser einfachen Geräthschaften. Fast ebenso werden an vielen Orten die Schindeln geschnitten und gelangen mittelst der Flöße der Waag, Gran und Theiß auf den Schauplatz des Handels. In ähnlicher Weise wird anderwärts die Korbflechterei betrieben, deren feinere Erzeugnisse allerdings kunstgewerbemäßig angefertigt werden. Einfachere Hausmöbel macht man im ganzen Lande, es gibt indeß auch Kunsttischler, und zwar nicht nur in der Hauptstadt, welche jeden Artikel der in neuerer Zeit mit so großen Ansprüchen auftretenden Luxus-Möbeltischlerei aufs Correcteste und Geschmackvollste herzustellen wissen. Thatsächlich ist es nur falscher Geschmack und ungerechtfertigte Einbildung, was einen Theil unserer Wohlhabenden antreibt, ihren Bedarf an solchen Artikeln im Auslande zu decken, da die inländische Industrie heute in der Lage ist, sowohl die Gebäudeausstattung, als auch die Wohnungseinrichtung in allen ihren Theilen tadellos zu bestreiten.

Zwei wichtige Artikel dieses Industriezweiges sind die Parketten und die Fässer. Beide sind in Ungarn glänzend vertreten und bilden sogar starke Ausführartikel. Erstere werden von einigen vorzüglich eingerichteten Fabriksetablissemments der Hauptstadt und der Provinz geliefert, letztere hauptsächlich von einzelnen Böttchormeistern, und zwar in vorzüglicher Qualität und nach Maßstäben, welche in anderen Ländern kaum noch zu erreichen sind. Dieser Industriezweig wird nämlich unterstützt durch den ausgezeichneten Eichenwaldbestand des Landes, namentlich die Wälder der ehemaligen slavonischen Militärgränze, deren Baumriesen das weltberühmte Daubenholz liefern. Daneben werden noch die in neuerer Zeit so gesuchten Möbel aus gebogenem Holze in immer reicheren Formen an immer zahlreicheren Punkten des Landes gefertigt und bieten eine vortheilhafte Verwerthung für den noch immer überwiegenden Buchenbestand, während sie sich selbst im Auslande, bis nach Spanien, ja Algerien hinab, ihren Markt gemacht haben.

Hand in Hand mit der Holzmöbel-Industrie ist die der gepolsterten Möbel gegangen, wie überhaupt die Tapezierer-Industrie, welche sich in den Stand gesetzt hat, hinsichtlich der decorativen Wohnungseinrichtung selbst den größten Anforderungen unserer dem Luxus zuneigenden Zeit zu genügen, sowie der Concurrnz des Auslandes die Stirne zu bieten, während andererseits die tausenderlei Nippsachen noch zumeist von außen bezogen werden.

Die hier aufgezählten Industriezweige sind einigermaßen schon der Bau-Industrie verwandt, in der die Hauptstadt voransteht und der Provinz als Beispiel dient. Die